

# Petition für ÖRR-Manifest

**Aldorf.** Zahlreiche Redakteure von *ARD* und *ZDF* haben ein »[Manifest für einen neuen öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland](#)« veröffentlicht, in dem sie den Inhalt der Sendungen, die jeden Tag publiziert werden, sowie die Art und Weise, wie die Formate entstehen, angreifen. Publiziert wurde das Manifest auf der Webseite [meinungsvielfalt.jetzt](#), seit dem 31. März kann es als Petition auf der Seite [openpetition.de](#) unterzeichnet werden. Das Pamphlet konstatiert eine »Eingrenzung des Debattenraums«. Meinungsmache und Berichterstattung würden zusehends auf eine Weise verschwimmen, »die den Prinzipien eines seriösen Journalismus widerspricht«. »Stimmen, die einen - medial behaupteten - gesellschaftlichen Konsens hinterfragen, werden wahlweise ignoriert, lächerlich gemacht oder gar ausgegrenzt.« »Faktenchecks« suggerierten »vermeintlich absolute Wahrheit, die selten existiert«. Interessenverflechtungen von Politik und Wirtschaft würden zu selten aufgezeigt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472744.petition-für-örr-manifest.html>